

## „Das Miteinander ist entscheidend“ – ein Gespräch mit den SiS-Vorsitzenden

**2023 war ein herausforderndes Jahr. Die beiden SiS-Vorsitzenden Matthias Kraemer und Jutta Wache blicken dennoch positiv in die Zukunft. Wo sie besondere Chancen für SiS sehen, schildern sie im Interview.**

**SiSletter:** Wenn Ihr auf die vergangenen Monate zurückblickt: Welches der vielen Erlebnisse mit SiS hat einen großen und nachhaltigen Eindruck bei Euch hinterlassen?

neues Selbstbewusstsein im SiS-Landesverband Bayern entstanden.

**Jutta:** Auch ich fand das toll. Es war ein Highlight, das hoffentlich ebenso lange nachwirkt wie unser SiS-Mitgliedertreffen im Juli 2022 in der Abtei Niederalteich. Ein weiteres Highlight war für mich, dass unser Leitungsteam in München durch Karin Niehus als Schulhüterin Verstärkung bekam. Jetzt sind wir im Leitungsteam zu dritt und hoffentlich bald auch zu viert.

zu unseren Ideen und zu SiS. Dieses Gefühl schweißt zusammen und trägt uns. Wir kriegen es hin!

**Matthias:** Wir stehen an allen SiS-Standorten relativ stabil da – trotz aller Widrigkeiten wie geringerer Fördergelder und einer fehlenden Bürokräft. SiS steht nur auf ehrenamtlichen Füßen und trotzdem sind wir stetig gewachsen. Wir haben mittlerweile knapp 230 Mitglieder und davon sind 157 aktive Mediatorinnen und Mediatoren.



SiS schlägt eine Brücke zwischen Alt und Jung. Wir haben ein so gutes Miteinander, wir schaffen das Erlebnis von Gemeinsamkeit.

**Matthias:** Das war für mich unser diesjähriges Leitungstreffen. Es war ein wunderbarer Workshop, der unsere Gemeinsamkeit über alle Standorte in Bayern hinweg enorm gestärkt hat. Es ist ein

**Worauf seid Ihr besonders stolz?**

**Jutta:** Es war kein einfaches Jahr, die Finanzen haben uns ordentlich gebeutelt. Aber es ist uns gelungen, die SiS-Community zusammenzuhalten. Wir stehen

**Wie blickt Ihr persönlich auf das Jahr 2023 zurück?**

**Matthias:** Mir fällt es einerseits schwer, Zeitung zu lesen. So viele Hiobsbotschaften! Andererseits hat mich das auch gelehrt, zuversichtlicher auf das zu blicken, was wir machen. Die aktuelle Lage bestärkt mich in der Sinnhaftigkeit unseres Tuns: Wir alle sind aufgerufen, etwas für unsere Demokratie zu tun. Demokratie kann man nicht früh genug lernen. SiS leistet einen Beitrag dazu.

**Jutta:** Es war in diesem Jahr schwierig und anstrengend, neue Mediatorinnen und Mediatoren zu gewinnen. Und es ist unklar, wie sich die gesellschaftliche Situation weiterentwickelt. Viele sind im Hinblick auf ein ehrenamtliches Engage-

### Jahresrückblick

1 Interview mit den Vorsitzenden. „Das Miteinander ist entscheidend“

### Meldungen

- 2 SiS verleiht den Apfelbaum-Preis
- 3 Finanzen: Hoffnung auf 2024

3 SiS-Statistik zeigt: Corona-Lücken geschlossen

### Standorte im Fokus

- 3 Region Niederbayern: Aus Eins mach Zwei
- 4 Aktuelles aus Augsburg
- 6 Nürnberg: Wie alles begann

7 München: Zwei Ausbildungsstaffeln

### Aus der SiS-Gemeinschaft

- 8 Geburtstag und Verabschiedung
- 9 Terminvorschau 2024
- 9 Aufruf zu Facebook
- 9 Impressum



Gemeinsam eine Aufgabe zu lösen (hier: Bauklötze stapeln) stärkt das Wir-Gefühl. Und dies erlebten die Leitungsteams aller bayerischen SiS-Standorte bei ihrem 2tägigen Workshop Anfang Oktober. (Foto: Andrea Felde)

ment zurückhaltend. Wenn aber Interessentinnen und Interessenten zu uns kommen, dann sind es ganz besondere Menschen.

#### Werfen wir einen Blick in die Zukunft: Wie geht es mit SiS weiter?

**Matthias:** Wir werden neue Ausbildungsstaffeln und mehr Fortbildungen anbieten. Das Thema Ganztage steht im Raum. Die Schulen verändern sich und deshalb muss sich auch SiS verändern. Das ist eine große Chance für uns! Unser Ziel ist

es, als Teil des Systems Schule konkret in die Planungen eingebunden zu werden. Wir wollen den Ganztage aktiv mitgestalten. Zurzeit gibt es Gespräche mit dem Wertebündnis Bayern und dem Landesverband Bürgerschaftliches Engagement. Wir arbeiten daran, dass unsere Aktivitäten in den Schulen sichtbar werden.

**Jutta:** Im März 2023 haben wir uns als Vorsitzende erneut wählen lassen. Uns stehen jetzt noch zweieinhalb Jahre bevor und wir wollen langsam den Über-

gang organisieren. Ende 2025 sind wir insgesamt neun Jahre im Amt – ein personeller Wechsel steht der Organisation also gut zu Gesicht.

#### Was ist Euer größter Wunsch für SiS?

**Jutta:** SiS schlägt eine Brücke zwischen Alt und Jung. Eine tragfähige Brücke ist auch da, aber sie braucht noch mehr Beton: Also Menschen, die mit anpacken und die Brückenkonstruktion verstärken.

**Matthias:** Wir konnten diese schwierige Zeiten bislang nur überstehen, weil wir ehrenamtstragen sind. Wir alle sind SiS: Das Miteinander ist entscheidend. Gleichzeitig ist es aber so, dass wir Verbindlichkeit durch das Hauptamt brauchen. Ich möchte so viel wie möglich dazu tun, dass wir diesen hauptamtlichen Rahmen nachhaltig verankern können.

**Jutta:** Wir können nur werben, dass noch mehr Menschen mit anpacken in der Organisation und Verbandsarbeit. Wir haben ein so gutes Miteinander, wir schaffen das Erlebnis von Gemeinsamkeit.

**Matthias:** Diesen Geist gilt es zu erhalten und zu stärken: Den gemeinsamen Spirit von SiS!

Lieber Matthias, liebe Jutta, vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für Eure Vorhaben!

Das Interview führte Nina Gruber.  
Fotos Karin Niehus

## SiS verleiht den Apfelbaum-Preis

SiS bekommt seit 2023 ein Preisgeld von 10.000 Euro von der Stiftung Apfelbaum zur Verfügung gestellt, um Menschen zu ehren, die durch besondere Leistungen oder einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung unseres SiS-Gesamtverbandes beitragen.

Einer der drei Preise ging nun an Reiner Königstein für seinen inzwischen über 3jährigen Einsatz, nicht nur den bayerischen LV sondern den Gesamtverband IT-fit aufzustellen.

Danke, Reiner!



Matthias, hier in seiner Eigenschaft als Bundesvorsitzender, übergibt die Preisurkunde an Reiner Königstein. Viel Grund für zwei strahlende Gesichter.

## Finanzen: Hoffnung auf 2024

Das nun nahezu vergangene Jahr war ein finanziell schwieriges für unseren Verein. Fördermittelanträge wurden nicht genehmigt, wir mussten sparsam haushalten. Erschwerend kam hinzu, dass



*Karin Mania überblickt die Finanzen.*

uns das kostenfreie Büro auf der Praterinsel ab Januar nicht mehr zur Verfügung stand. Die Mietkosten haben unser Budget zusätzlich belastet. Doch wir schauen positiv ins Neue Jahr! Neue Anträge sind gestellt in der Hoffnung, dass wir im Jahr 2024 neben den geplanten Ausbildungen auch wieder vermehrt Fortbildungen und Workshops anbieten können.

*Karin Mania*

## SiS-Statistik zeigt – Corona-Lücken geschlossen!

Im Landesverband Bayern engagierten sich im 1. Halbjahr 2023 an 54 Schulen 130 Mediator\*innen. Sie haben 4.202 Kinder in 1.972 Mediationen, Einzel- und Gruppengesprächen unterstützt. Stolze Zahlen! Der Landesverband dankt allen, die Woche für Woche an ihrem Schultag zu diesem beeindruckenden Ergebnis beigetragen haben. Bundesweit: Die Nachwirkungen der Coronakrise sind statistisch nachweisbar überwunden. Seniorpartner in Schools sind auf einem guten Weg, das Ziel von 10 % Steigerung des bundesweiten Angebotes im Laufe der Jahre 2024-2025 zu erfüllen. Bereits im 1. Halbjahr 2023 erreichten wir bundesweit in 14 Landesverbänden rund 30.000 Schüler und Schülerinnen, die sowohl ihre Konflikte durch Mediation gewaltfrei lösen konnten oder auch zum Beispiel in Einzelgesprächen, in denen die Seniorpartner in besonderer Weise auf sie einzugehen vermögen. Im Vergleich zum gesamten Jahr 2022 ist dies ein Plus von rd. 1.900 Schüler und Schülerinnen, die zu uns Kontakt aufgenommen haben. Dies entspricht bereits einer Steigerung von rd. 7 %.



*SiS Mediatoren in einer Gesprächsrunde mit Schülern und Schülerinnen.*

Auch vom Bundesverband kommt ein herzliches Dankeschön für dieses ehrenamtliche Engagement. Wir danken allen Schulleams darüber hinaus dafür, dass sie so penibel die statistischen Daten zu ihrem Schuleinsatz erheben und dann zweimal jährlich an Edeltraut Reiter geben. Sie führt die Zahlen zusammen und gibt sie an den Bundesverband, so dass wir mit diesem Überblick unser Wachstum nachvollziehbar machen und unseren Partnern und Förderern berichten können.

## STANDORTE IM FOKUS – Region Niederbayern. Aus Eins mach Zwei: SiS-Standorte jetzt in Deggendorf und in Landshut

Im Herbst 2022 wurde erstmals eine Ausbildungsstaffel in Landshut durchgeführt und seit Mai 2023 sind die ersten Landshuter SiS-Absolventinnen seitdem an einer Brennpunkt-Schule in Landshut und einer Grundschule in einer angrenzenden Landkreisgemeinde eingesetzt. Freudig wird die Verstärkung durch die neuen MediatorInnen erwartet.



*Die „alten Hasen“ der ersten Ausbildungsstaffel in Landshut mit der Schulleiterin der St. Nikola Grundschule, Frau Böhm.*

Zweite „gemischte“ Staffel in Niederbayern: Erfolgreicher Start der neuen Ausbildungsstaffel Niederbayern in Landshut. 9 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Landshut und dem Landkreis Deggendorf begannen am 9. November im Pfarrheim St. Vinzenz in Landshut/Auloh mit ihrer Mediatoren-Ausbildung. Trainer Thomas Jennrich und Regionalleiter Hans Jäger freuen sich über die überaus engagierte neue Truppe, die ab Frühjahr 2024 die Standorte Deggendorf und Landshut verstärken wird.



**Kennenlernen und Austausch: Gelingendes fachbezogenes Mediatoren-Treffen im Wasserwerk Moos.** Erfahrene Mediatoren aus dem Landkreis Deggendorf und Landshut trafen sich am 22. Novem-

ber mit neuen Ausbildungsteilnehmern. Kennenlernen, Austausch und Informationen standen im Mittelpunkt der Tagung. Im Anschluss rundete ein gemeinsames Abendessen in der Schlosswirt-

schaft Moos den gelungenen Tag ab. Im Januar ist bereits ein Treffen zur kollektiven Fallberatung geplant.

*Texte und Fotos von Hans Jäger und Roswitha Farny*

## STANDORTE IM FOKUS – Augsburg. Aktuelles aus Augsburg

Der Standort Augsburg wächst weiter! Zurzeit sind 32 Mediator\*innen an 16 Schulen tätig. Durch Mundpropaganda, Öffentlichkeitsarbeit, Networking und SiS-Sichtbarkeitsarbeit – zum Beispiel durch die Teilnahme an der Freiwilligenmesse Augsburg, der Teilnahme am Zukunftspreis der Stadt – haben wir es geschafft, die 4. Staffel mit 12 Men-



Bei der Freiwilligenmesse haben 34 Organisationen und Einrichtungen ihre Arbeit vorgestellt. Rund 1000 Besucherinnen und Besucher wurden gezählt.

*Foto: Annette Zoepf/ Stadt Augsburg*

schen, „die noch etwas vorhaben“ begrüßen zu dürfen.

Unsere Community zeichnet sich durch großen Zusammenhalt aus. Alle 6 Wochen findet eine kollegiale Fallberatung an 2 Schulen statt. Eine Supervision konnte mit Ulrike Weber online bereits stattfinden. Darüber hinaus treffen wir uns monatlich sehr fröhlich und zahlreich zum Stammtisch. Kino und Theaterbesuche schließen sich an. Eine gemeinsame Weihnachtsfeier ist bereits terminiert. Einige Spenden konnten von privaten Spendern generiert werden.

Am 1. Februar treffen sich die Mediator\*innen vom Standort Augsburg zu einem Ein-Tages-Meeting, um das SiS-Jahr 2024 zu besprechen.



Martina Wild, 2. Bürgermeisterin (3.v.lks) besucht den SiS-Stand auf der Freiwilligenmesse in Augsburg.



Trainerin Ulrike Weber begrüßt ihre vierte Ausbildungsstaffel im Zeughaus mit ihrem „Markenzeichen“, der Giraffe.

## Fortbildung Einzelgespräche

Im November haben mit großem Interesse 16 MediatorInnen an der zweitägigen Fortbildung zur intensiven Einübung von Einzelgesprächen mit Ulrike Weber teilgenommen. Nach der Wiederholung der theoretischen Grundlagen für die Mediation im Einzelgespräch stand das praktische Üben anhand von Rollenspielen im Vordergrund.

Die Durchführung der einzelnen Mediationsphasen mit den geeigneten Gesprächs- und Fragetechniken wurde in den Rollenspielsituationen sehr konzentriert geübt.

Wichtige Erkenntnisperlen dieser beiden Tage waren für mich: eine ehrliche Selbstreflexion ist der Schlüssel um zu lernen und sich professionell weiter-



Doris Fehr – Mediatorin an der Grundschule Augsburg-Kriegshaber – besuchte die Fortbildung zur Vertiefung von Einzelgesprächen und beschreibt ihre Eindrücke und Erkenntnisperlen.

zuentwickeln | durch Unsicherheit redet der Mediator zu viel; er stellt zu viele Fragen ohne Zeit für die Rückmeldungen zu geben; („Solange man selbst redet, erfährt man nichts.“ Maria von Ebner-Eschenbach) | tappe nicht in die Lösungsfalle: die Kinder geben die Lösungsvorschläge an; | hüte dich vor Bewertungen; | prüfe beständig: bist du jetzt beim Kind oder bist du jetzt bei Dir? Die beiden Tage waren mit Auffrischen, Vertiefen, Üben und Reflektieren ausgefüllt. Auch der Austausch untereinander in den Pausen tat gut: wir haben alle noch viel Luft nach oben bezüglich unserer Mediatoren-Tätigkeit.

# STANDORTE IM FOKUS – Nürnberg. Wie alles begann.....

## Ein Rückblick von Ingrid Strixner, Hutträgerin Mediator

Es fing ganz beiläufig an: In einer Email unseres Dritte-Welt-Ladens las ich im September 2022, dass es den Verein SiS gibt, und dass Mediatoren gesucht werden. Erst als ich die Ausbildung begann, realisierte ich, dass der Standort Nürnberg sozusagen gerade aus der Taufe gehoben wurde. Gerd Travnicek und Reiner Helm waren die Männer der ersten Stunde.

Wir waren 14 Teilnehmer in der ersten Ausbildungsstaffel, von denen 10 den Kurs beendet haben und jetzt auch im Schuldienst sind. Dass es mit den Schulen so gut klappt, dafür sorgen Mechthild Müller und Ludwig Schmitt aus der 1. Staffel als Schul-Hutträger.

2023 nahm die Sache dann Fahrt auf. Gleich folgte eine zweite Staffel mit 13 Teilnehmern, die inzwischen auch alle an

Schulen eingesetzt sind - und ich fand mich in der Funktion des Mediatoren-Hutes wieder.

Bekannt werden, bekannt werden, be-



**Kontakt:** Ingrid Strixner  
*E-Mail:* i.strixner@sis-bayern.de

kannt werden! Ein Auftritt auf der „Inviva“ im Rahmen der Freizeitmesse im Februar, ein Stand beim evangelischen Kirchentag im Juni und die Freiwilligenmesse im September waren die Events in Nürnberg, die wir dazu genutzt haben. Wir, das sind insbesondere Gerd Travnicek, unser aller Vorstand Matthias Kraemer und weitere Kolleginnen und Kollegen aus Standorten, herzlichen Dank an Euch alle!

Na, und ich war auch immer dabei. Gerade läuft die 3. Staffel mit 14 Teilnehmerinnen. Reiner Helm ist in Lauf an der Pegnitz nur noch als Mediator aktiv, und Gerd Travnicek zieht sich wenigstens für 2024 aus dem Leitungsteam zurück. Nochmal herzlichen Dank an die beiden für die Aufbauarbeit!

Wer also Lust hat, am Standort Nürnberg Mechthild, Ludwig und mich zu unterstützen, immer her mit Euch!

## Wir tragen gemeinsam den Schulhut am Standort Nürnberg

Im Januar 2023 haben wir unsere Mediatoren-Ausbildung abgeschlossen. Zu dieser Zeit wurden dringend SiSler gesucht, die über ihren Mediatoren-Einsatz hinaus Aufgaben für den neu gegründeten SiS-Standort Nürnberg übernehmen. Wir sind ins kalte Wasser gesprungen - und konnten zwischenzeitlich 20 Schulen für Seniorpartner in School begeistern. Besonders freuen wir uns darüber, der gerade ausgebildeten Staffel N03 erstmals neben Nürnberg, Erlangen und Lauf auch Schulen in Fürth anbieten zu können. Wir erleben die Grundschulen als sehr offen und dankbar für unser Angebot.

*Text Mechthild Müller, Fotos privat*



**Kontakt:** Ludwig Schmitt  
*E-Mail:* l.schmitt@sis-bayern.de



**Kontakt:** Mechthild Müller  
*E-Mail:* m.mueller@sis-bayern.de



*SiS-Trainer Thomas Jennrich und seine 12 Absolventinnen der der Staffel N 03 freuen sich beim letzten Modul der Ausbildung, dass es nun bald für seine SiS-Mediatorinnen an ihren Schulen losgeht.*

## STANDORTE IM FOKUS – München. Zwei Ausbildungsstaffeln in 2023 – knapp 20 „Neue“



**Staffel M 15:** hier sind fast alle frischgebackenen SiS-Mediator\*innen zu sehen, die im Sommer abgeschlossen. Sie füllen inzwischen als Nachrückerinnen Lücken in erfahrenen Schulteams oder sind als neue Tandems an SiS-Partnerschulen tätig



**Unsere Ausbildungsstaffel M 16:** Diese zehn starken Frauen haben nun schon das 3. Ausbildungsmodul hinter sich. Sie hospitieren in den nächsten Wochen, um Grundschul-Luft zu schnuppern und werden nach den Faschingsferien im März 2024 an SiS-Partnerschulen eingeführt.

## Karin Niehus: Out of Recklinghausen und jetzt mit dem Münchner Schul-Hut

*Liebe Karin, wir sind so froh, dass Du den Schul-Hut von Theo Fokken übernommen hast und unser Leitungsteam am Standort München verstärkst. Wie geht es Dir damit und was hast Du Dir vorgenommen?*

**Karin:** Zunächst ein herzliches „Danke schön“ an Theo für seine Arbeit und den großen zeitlichen Einsatz in den vergangenen Jahren. Zur mir: ich habe meine SiS-Ausbildung 2019 in Landesverband NRW gemacht und bin seit meinem Umzug aus dem Ruhrgebiet nach München seit Mai 2020 an der GS Gotzmannstrasse in Aubing tätig. Im Tandem mit Jacqueline Lösch macht es mir dort große Freude. Mit dem Schulhut ist ein gewichtiger Strauß von Aufgaben auf



**Kontakt: Karin Niehus**  
E-Mail: [k.niehus@sis-bayern.de](mailto:k.niehus@sis-bayern.de)  
Telefon: 089 90171803

mich zugekommen: die Schulakquise und Kontaktpflege, die Auswahl und Verteilung der Mediatoren-Teams (also das Onboarding) und die laufende Unterstützung der SiS-Teams. Nun bin ich gerade dabei, mich bei allen Mediator\*innen in München vorzustellen und sie kennenzulernen. Ich will erfahren, wie zufrieden sie sind und was sie brauchen.

### **Und was wünschst Du Dir für die nächste Zeit?**

Ich freue mich über Anregungen, Ideen und Rückmeldungen und bin offen für Mitarbeit im Fachbereich Schule. Wer hätte Lust mitzumachen? – bitte meldet Euch bei mir!

*Das Gespräch führte Jutta Wache*

*Foto privat*

## Und was gibt es aus der SiS-Gemeinschaft zu berichten?

### **Einen runden Geburtstag feierten in diesem Jahr:**

Ursula Baur-Schad | Bianca Beil | Sabine Brodersen | Inge Dick | Eveline Gertrud Döhle | Elisabeth Eckart | Christine Fischer von Bernus | Theodor Fokken | Heike Gentsch | Ursula Germer | Dorothea Goergen | Christine Haider | Heike Hölzle | Gabriele Homann | Manuela Kiermaier | Anke Klemm | Karl Koderer | Angelika Kon-



rad | Brigitte Lutz | Pamela Maier | Petra Mannert | Petra Messenger | Wilhelm Müller | Stilla Pflieger-Simet | Gisela Poesdorf | Anneliese Ritter | Michael Schaeffer | Gita Scheider | Kiri Schneider | Angelika Schwarz | Margit Senger | Odilo Stark | Marianne Staudinger | Gabriele Stieglmaier | Elke Unger | Christiane Volmary | Jutta Weidauer | Ralf Weißhaar | Gudrun Wiczorek | Claudia Wiepel | Juliane Ziegel

## Von SiS und von ihrer Schule verabschieden sich Sigrid Lunz und Dr. Wilhelm Warth

*Liebe Sigrid, lieber Willi: Ihr habt zum Schuljahresende Euren Einsatz als Team an der Grundschule Südliche Fahrtsallee in München nach 4 Jahren beendet. Wie habt Ihr Eure Zeit bei SiS erlebt? Was werdet Ihr vermissen?*

**Sigrid:** Mir hat es auch persönlich viel gebracht. Die Zeit mit den Kindern war so herzerfrischend, ich habe es genossen. Und die Zusammenarbeit mit Willi war ein wortloses Verstehen, grandios.

**Willi:** Ja, wir hatten ein sehr gutes Miteinander. Der Raum war angenehm, die Schulleitung und die Schulsekretärin so

zugewandt. Wir haben keine Termine gemacht, die Mediationen kamen in unserer „Sprechstunde“ meistens spontan zustande.

**Sigrid:** Mir werden die Kinder abgehen. Es gab schwierige „Fälle“, ganz besondere Kinder – gut war dann die Hotline zu Ulrike Weber nutzen zu können.



**Willi:** Wichtig war mir, dass die Kinder erlernen ihre Konflikte auch zu führen und zu beenden. Wir konnten ihnen helfen, sie auszutragen.

**Was wollt Ihr uns noch auf den Weg geben?**

**Sigrid:** Die Ausbildung hat mich begeistert und danach nicht ins kalte Wasser geworfen zu werden. Die Hilfe und Unterstützung haben mich entlastet.

**Willi:** Es war nun Zeit abzuschließen. Wir wünschen unseren Nachfolgern Gabriele und Tobi Freude und viel Erfolg an der GS Südliche Auffahrtsallee.

**.....und SiS sagt Euch Danke, macht es gut und tschüss!**

*Das Gespräch führte Jutta Wache*



*Nach vier erfolgreichen Jahren den SiS-Einsatz beendet: „Mir werden die Kinder abgehen.“*

## Terminvorschau auf die ersten Wochen im Jahr 2024

Termin	Standort / Veranstaltung	Ort
Freitag, 26.01.2024	München: Mitgliedertreffen mit guten Beispielen für die Schulpraxis	Shaere-Neuperlach, München
Donnerstag, 01.02.2024	Augsburg: Jahrestreffen der Mitglieder	
Dienstag, 30.01.2024	Nürnberg: Onboarding N 03	Klaragasse 3, Nürnberg
Dienstag, 06.02.2024	Augsburg: Onboarding A 04	Zeughaus, Augsburg
Dienstag, 20.02.2024	München: Onboarding M 16	Shaere-Neuperlach, München

**Noch ein Hinweis:** Zur Erhöhung der Transparenz im Verein stellen wir die **Protokolle der Vorstandssitzungen (VSS) ab 2024 in die Mitglieder-Dropbox – über den easyVerein-Login (Dateien) zu erreichen.** Alle Angaben ohne Gewähr! Für Anmeldungen und weitere Informationen zu den Veranstaltungen bitte EasyVerein (Termine) aufrufen.

## SiS auf Facebook und LinkedIn

**Und zum guten Schluss noch ein Aufruf unseres Facebook-„Beauftragen“ Kim Buchhauser.**

Liebe Mit-Mediatorinnen und Mediatoren. SiS ist sehr aktiv auf Facebook und LinkedIn.

Wir verwenden die sozialen Medien als Plattform um Neuigkeiten mit dir zu teilen, neue Mitglieder (m/w/d) zu werben und Geldgeber auf uns aufmerksam zu machen.



Du kannst uns in der Sichtbarkeit helfen, wenn du uns auf Facebook und/oder LinkedIn folgen würdest. Vielen Dank!

**Impressum:** Seniorpartner in School – Landesverband Bayern (Hrsg.), Fritz-Schäffer-Str. 9/2B08, 81737 München, Telefon: 0151 51921991, E-Mail: [info@sis-Bayern.de](mailto:info@sis-Bayern.de)  
V.i.S.d.P.: Jutta Wache, E-Mail: [J.Wache@sis-bayern.de](mailto:J.Wache@sis-bayern.de)

Layout: Jürgen Duscha, [juergen.duscha@sis-schleswig-holstein.de](mailto:juergen.duscha@sis-schleswig-holstein.de)

**Autor\*innen und Mitwirkende an dieser Ausgabe:** Nina Gruber, Karin Mania, Michael Schaeffer, Roswitha Farny, Doris Fehr, Hans Jäger, Ingrid Strixner, Mechthild Müller, Ludwig Schmitt, Karin Niehus, Sigrid Lunz, Dr. Wilhelm Warth, Matthias Kraemer, Jutta Wache  
SiSletter erscheint in unregelmäßigen Abständen.